



öffentlich

Betreff:

Straßenbahnführung durch Zentrum Ost

Erstellungsdatum 27.01.2004

Eingang 902:

Einreicher: CDU Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.03.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Basis der vorgelegten „Machbarkeitsstudie zur Führung der Bundesstraßen in der Landeshauptstadt Potsdam unter Einbeziehung der Nuthestraße (L40)“ die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um den Verlauf der Straßenbahn über die Humboldtbrücke in Seitenlage zu versetzen und durch das Zentrum-Ost nach Babelsberg zu führen.

gez. Götz Th. Friederich
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Zentrum-Ost ist bisher ausschließlich über die Haltestelle Humboldtring mittels Straßenbahn erreichbar, im Übrigen über die Straßenbahn ungenügend erschlossen. Weiterhin gibt es den verkehrlichen Konfliktbereich des Verkehrsknotenpunktes Berliner Straße/Nuthestraße/Behlertstraße/Gutenbergstraße. Diese Knotenpunktfäche ist mit Verkehrsströmen, insbesondere Kfz-Strömen, hoch belastet. Schließlich muss die Humboldtbrücke absehbar instand gesetzt werden, um auch in Zukunft die Verkehrsströme in vollem Umfang aufnehmen zu können. Eine Verlegung der Straßenbahn in die Seitenlage entlastet den Verkehrsknotenpunkt Berliner Straße/Nuthestraße/Behlertstraße/Gutenbergstraße und lässt sich im Rahmen einer ohnehin erforderlichen Sanierung der Humboldtbrücke realisieren. Eine Streckenführung in das Zentrum-Ost wird aus der Seitenlage heraus ermöglicht. Die Straßenbahn-Anbindung des Zentrum-Ost mit Weiterführung nach Babelsberg stellt eine entscheidende Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in diesem Bereich dar und ermöglicht z. B. auch die Errichtung von behindertengerechten Haltestellen im Zentrum-Ost.